



# Erfahrungsbericht

STAFF WEEK AN DER UNIVERSIDADE CATOLICA PORTUGUESA  
(PORTO)

Anna Hettinger | Internationalization at home | 8.Mai-10.Mai 2019

## TAG 1 – DAS ERSTE KENNENLERNEN

Am ersten Tag ging es nach der Registrierung und den ersten Gesprächen bei traditionell portugiesischem Essen (ein Auflauf mit Bacalhau Fisch) erstmal locker los, indem sich jeder vorgestellt hat und dann in Gruppen eine Campus Rallye absolviert wurde. Die Teilnehmer waren bunt gemischt und 45 an der Zahl. Das International Office, bestehend aus fünf sympatischen Damen, hat sich dann mit einer Präsentation vorgestellt und zum Abschluss gab es auf der Dachterrasse Portwein und Fingerfood.



## TAG 2 – WORKSHOP TAG

Heute wurden wir aufgeteilt und haben über die Chancen und Schwierigkeiten bezüglich Internationalisierung an Hochschulen diskutiert. Die Ergebnisse hat jede Gruppe dann präsentiert und zur Diskussion freigegeben.



Am Nachmittag gab es parallel verschiedene Workshops, ich nahm an „Crisis Communication“ teil. Die Seminarleitung hat uns Wege zur Vermeidung von Kriseneskalation aufgezeigt, wobei die Kanäle der sozialen Medien eine besonders wichtige Rolle spielen.

### TAG 3 – PROJEKTVORTELLUNG UND KULTURPROGRAMM

Am Vormittag wurde uns ein studentisches Projekt namens SPEAK (<https://www.speak.social/de/>) vorgestellt, welches jedem Interessenten die Möglichkeit gibt, unkompliziert portugiesisch zu lernen und im Austausch dafür seine Muttersprache weiterzugeben.

Im Anschluss daran gab es einen Workshop zum Thema „Negotiation skills“, in welchem wir praktische Übungen gemacht haben, sowie einen Vortrag zu den internationalen Unterschieden und deren Schwierigkeiten erhielten.

Nachmittags konnte man am Kulturprogramm teilnehmen, welches eine Douro Rundfahrt, eine Portweinkellerei Besichtigung sowie Zeit zur freien Verfügung in der Altstadt Portos beinhaltete. Am Abend fand dann in einem sehr stilvollen Restaurant über den Dächern der Stadt das große Abschiedsdinner statt.



Die Zeit in Porto war wunderbar und die Chance, Kollegen aus ganz Europa kennenzulernen und Einblick in andere Hochschulen zu erhalten war großartig, ich kann es jedem nur ans Herz legen, an einer Staff Week teilzunehmen.

